Ein Jubiläum nach Maß

Jasemin und Mika Everding gewinnen Max-und-Moritz-Cup in Wiedensahl

WIEDENSAHL. 64 Teams haben in der Formation Doublette beim zehnten Max-und-Moritz-Cup der Busch-Bouler der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl von 1906 um den Sieg geboult. Jasemin und Mika Everding vom LSV Luhden konnten am Ende des Wettkampfs den Sieg einheimsen. Gespielt wurden fünf Runden nach Schweizer System auf

den 20 Plätzen im Boule-Park sowie auf zwölf extra den Tag abgesteckten Spielfeldern auf dem Parkplatz Am Rosenkamp gegenüber der Sportanlage. Nach Ende der fünften Runde blieben zwei Teams ungeschlagen: Jasemin und Mika Everding vom LSV Luhden sowie Jenny Schüler und Nils Schön vom Bundesligisten SV Ibbenbüren. Traditionell wur-

de auf ein Endspiel der beiden ungeschlagenen Teams verzichtet. Stattdessen gab es den obligatorischen Münzwurf, vorgenommen von Turnierleiter Sören Sölter, um den Max-und-Moritz-Cup 2022, und dieser ging zugunsten der Everdings aus, die sich damit offiziell Jubiläumssieger nennen dürfen.

Hinter den beiden ungeschlagenen Teams beendeten zehn Gruppen mit nur einer Niederlage das Turnier und durften sich so am Ende ebenfalls noch über ein stolzes Preisgeld freuen. Für alle weiteren Teams hatten die Busch-Bouler erneut eine kleine Tombola vorbereitet. Sie konnten sich über Regenschirme, T-Shirts, Basecaps, Weinflaschen oder gefüllte Kühltaschen freuen.

Beim Boule geht es um jeden Millimeter. FOTO: PR

